

Welterbe Erfurt

Die UNESCO hat das jüdisch-mittelalterliche Erbe in Thüringens Landeshauptstadt Erfurt als neues Welterbe ausgezeichnet. Das entschied die UN-Kulturorganisation am Sonntag auf ihrer laufenden Sitzung im saudi-arabischen Riad. Ausgezeichnet wurden unter anderem mehrere Bauten der Altstadt, darunter ein vor rund 16 Jahren durch Zufall entdecktes mittelalterliches Ritualbad (Mikwe), das vermutlich um 1250 errichtete sogenannte Steinhaus sowie Erfurts Alte Synagoge. In Deutschland gibt es damit nun 52 Welterbestätten. »Die Aufnahme des jüdisch-mittelalterlichen Erbes in Erfurt (...) leistet einen weiteren, wichtigen Beitrag, die gemeinsamen Wurzeln von Juden und Christen in Deutschland und Europa sichtbar zu machen«, sagte Deutschlands Botschafterin bei der UNESCO, Kerstin Püschel. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/459387.unesco-welterbe-erfurt.html>